

Hallo Du!

Ich hoffe du hattest eine schöne Woche und hast jetzt ein paar ruhige Minuten, um den Kindergottesdienst für zuhause zu lesen :-)



Letzte Woche hast du davon gehört, wie Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Freunden feiert. Aber was ist danach passiert?

Nachdem Jesus im Garten Gethsemane von Judas verraten wurde und von den Soldaten verhaftet und mitgenommen wurde, kam er an den Hof des Palastes. Petrus, einer seiner Freunde, ist ihm heimlich gefolgt und wurde dabei entdeckt. Sie fragten ihn, ob er diesen Mann - Jesus - kennt. Darauf antwortete er dreimal, dass er ihn nicht kennen würde. Darüber wurde Jesus sehr traurig. Petrus erschrak über sich selbst und rannte weinend davon.

Danach brachten die Soldaten Jesus zu Pilatus. Pilatus war ein Richter, der entscheiden sollte, was mit Jesus passieren sollte. Die Schriftgelehrten redeten auf Pilatus ein und überzeugten ihn, das Volk zu fragen, was mit ihm passieren sollte, oder ob der andere Gefangene - Barabbas, ein Mörder - statt Jesus freikommen darf. Pilatus war der Meinung, dass Jesus nicht gefährlich ist. Doch das Volk rief immer lauter und lauter, dass sie Jesus kreuzigen sollen und stattdessen Barabbas freilassen. Pilatus wollte Jesus nicht kreuzigen lassen, aber die Rufe des Volkes wurden immer lauter und aggressiver und so entschied er sich dazu, Jesus doch zu kreuzigen und Barabbas freizugeben.

Daraufhin bekam Jesus ein schweres Holzkreuz, dass er tragen musste. Unterwegs trafen sie Simon aus Kyrene, der dabei helfen sollte, das Holzkreuz mit zu tragen. So ging die Menschenmasse in Richtung Golgatha, einem Berg ganz in der Nähe.

Oben angekommen wurde Jesus gekreuzigt. Viele Menschen waren dabei, auch seine Mutter Maria und einige Freunde von Jesus.

Für sie war es besonders schwer, zu sehen, was mit Jesus passiert.

Einige Zeit später wurde es sehr dunkel am Himmel und so blieb es für drei Stunden. Jesus rief zu Gott und die Menschen erkannten erst in diesem Moment, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist.

*Stell dir vor, du wärst auch mit Jesus unterwegs gewesen...
Wann hättest du Einspruch eingelegt oder „STOP“ gerufen?
Was hättest du zu Pilatus und den Schriftgelehrten gesagt?*

Zeichne in die Erzählung ein großes STOP-Schild an die Stelle, wo du Einspruch eingelegt hättest. Male auch eine große Krone als Zeichen dafür, dass Jesus Sieger ist und wir uns freuen dürfen, dass er uns von unserer Schuld befreit hat.

Bleib behütet,

Deine Gemeindepädagogin Julia Gruner 😊

